

Wrigley Prophylaxe Preis

2011

Unter der Schirmherrschaft der



Wrigley Prophylaxe Preis 2011

Unter der Schirmherrschaft der **Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)** wird der Wrigley Prophylaxe Preis auch für das Jahr 2011 wieder ausgeschrieben. Gestiftet wird der Preis von *Wrigley Oral Healthcare Programs*. Dieses Informations- und Forschungsprogramm wurde 1989 von der Wrigley GmbH in Deutschland gegründet. Ziel ist die Förderung der zahnärztlichen Präventivmedizin – insbesondere der Kariesprophylaxe – in Forschung und Praxis.

- Die Gesamtdotierung beträgt € **10.000,-**. Eine Teilung der Prämie ist möglich.
- Der Preis wird für herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen verliehen. Hierzu können Arbeiten aus den Bereichen „Wissenschaft“, „Praxis“ und „Öffentliches Gesundheitswesen“ eingereicht werden.
- Die Preisverleihung findet auf der DGZ-Jahrestagung vom 5.–7. Mai 2011 in Düsseldorf statt.

Themen der Ausschreibung

1. Ätiologie und Pathogenese sowie Prophylaxe oraler Erkrankungen.
2. Epidemiologie und Diagnostik oraler Erkrankungen.
3. Förderung der Mundgesundheit im Rahmen der allgemeinen Gesundheitsforschung.
4. Bedeutung von Nahrungs- und Genussmitteln für die allgemeine und die orale Gesundheit.
5. Wirkungen allgemeinmedizinischer Medikationen auf orale Strukturen.
6. Wechselwirkungen zwischen oralen und systemischen Erkrankungen.

Teilnahmebedingungen 2011

I. Bewerber

An der Ausschreibung können angehende und approbierte Ärzte und Zahnärzte (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen) teilnehmen – unabhängig davon, ob sie in der universitären Forschung, in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind. Ferner sind junge Wissenschaftler sowie Arbeitsgruppen aus anderen naturwissenschaftlichen Fakultäten willkommen.

Jeder Bewerber kann sich nur **einmal** pro Ausschreibungszeitraum bewerben. Eine gleichzeitige Beteiligung mit der gleichen Arbeit an einer anderen Ausschreibung ist nicht zulässig.

Die Initiatoren begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Nachwuchswissenschaftlern. Es werden deshalb auch Zusammenfassungen von Dissertationen anerkannt.

II. Form der Bewerbung

Die Bewerbung kann in der dem Thema entsprechenden Form erfolgen. Die einzureichenden Manuskripte können gegebenenfalls durch weitere Unterlagen ergänzt werden. Die Arbeiten sollten in der Regel den Umfang von 20 DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Zusätzlich muss eine Zusammenfassung von maximal 1 DIN A4-Seite enthalten sein.

Manuskripte dürfen vor Ende des Ausschreibungszeitraums zwar zur Publikation eingereicht, jedoch noch nicht veröffentlicht worden sein. Die Arbeiten sind anonym – mit einem Kennwort versehen – zusammen mit einem verschlossenen Umschlag einzureichen. In dem Umschlag, der mit dem Kennwort beschriftet ist, sollen der Name und die Adressdaten (inkl. E-Mail) des Autors/der Autorengruppe angegeben werden. Ferner soll das Kuvert eine schriftliche Erklärung enthalten, dass der Bewerber die Bedingungen für die Vergabe des Wrigley Prophylaxe Preises anerkennt.

Die Arbeiten sind in sechs Exemplaren in deutscher Sprache einzureichen. Arbeiten werden auch in Englisch akzeptiert, sofern sie eine Zusammenfassung in Deutsch (maximal eine DIN A4-Seite) enthalten. Die Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden.

Teilnahmebedingungen 2011

III. Bewertung/Jury

Die Bewertung und Verteilung der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury aus mehreren Wissenschaftlern, der u. a. der amtierende Präsident der DGZ sowie ein Vertreter einer Krankenkasse angehören.

IV. Adresse für Bewerbungen

Die Arbeiten sind an folgende Adresse zu senden:
kommed

Dr. Barbara Bethcke

Ainmillerstr. 34

80801 München

Telefon: 0 89/38 85 99 48

Telefax: 0 89/33 03 64 03

E-Mail-Adresse (für Rückfragen): info@kommed-bethcke.de

V. Einsendeschluss

1. März 2011

VI. Teilung/Nichtvergabe

Die Teilung des Preises bei gleichwertigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich.

VII. Ausschluss von der Bewerbung

Verstößt ein Bewerber bei der Einreichung einer Arbeit gegen eine oder mehrere der genannten Richtlinien, so scheidet er aus der Bewerbung aus.

VIII. Entscheidung

Alle Bewerber werden schriftlich benachrichtigt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mit der Einreichung der Arbeit erkennt der Bewerber diese Bedingungen an.

IX. Weitere Informationen

www.wrigley-dental.de